

Parlamentarischer Vorstoss

2024/254

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Kantonales Gesundheitsförderungs- und Präventionskonzept
Urheber/in:	Stefan Meyer
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	25. April 2024
Dringlichkeit:	—

Chronische, nichtübertragbare Krankheiten wie bspw. Übergewicht oder Diabetes verursachen rund 80 Prozent der Gesundheitskosten in der Schweiz. Unter Medizinerinnen und Medizinern herrscht Einigkeit, dass das Gesundheitswesen massiv entlastet werden könnte, wenn mehr Präventionsarbeit geleistet würde. Gesundheitsförderung hat zum Ziel, möglichst alle Menschen zur Erhaltung und Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen und Lebensbedingungen zu schaffen, die für die Gesundheit förderlich sind.

Der Kanton Basel-Landschaft setzte in der Vergangenheit bei der Gesundheitsförderung und Prävention auf verschiedene Aktionsprogramme in den Bereichen Ernährung und Bewegung, psychische Gesundheit und Tabakkonsum. Es fehlt allerdings ein kantonales Gesundheitsförderungs- und Präventionskonzept, das die strategischen Leitlinien und Schwerpunkte der künftigen Präventionsanstrengungen im Kanton festhält.

Der Regierungsrat wird gebeten, gestützt auf das Gesundheitsgesetz ein Gesundheitsförderungs- und Präventionskonzept zu erarbeiten, das die strategischen Leitlinien im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention festhält sowie Handlungsebenen und Themenschwerpunkte für die künftige Präventionsarbeit benennt. Dabei sollen die psychische, körperliche und soziale Gesundheit im Mittelpunkt stehen.
